

Letzte Ehren-Bezeigung/
Bei Seeligem Hintrit /
Des Weiland Ehren-Besten / Nahmbhaften
und Wohlweisen

Hn. Johan Hemling /

Der Altstädtischen Gerichte hiesiger Kö-
nigl. Stadt/Wohl-verordneteren Beisitzern /

Als Derselbe den 25. Novemb. Anno 1676. im 75. Jahre
seines Alters / diese Mühsahme Welt / in wahrer Anrufs-
fung seines Heilandes gesegnet ; Und den 29. dessen /
in sein Erb-Begräbniß / zu S. Marien / Christl.
Brauche nach / zur Ruhe gebracht:

abgestattet
von

Innen-benahmten Freunden.

In T H O R N /
Gedruckt von Joh. Göpfelius / des Gymn. Buchd.

Grabe, Schrift.

Sieh Wandersmann und liß / wer diesem Grab
vertrauet /
Ein Gutthat voller Maß / der vielen hat erzeigt
Viel Guts / und seine Treu / auch weil das Alter steigt /
Erwiesen / der nicht viel auf Eitelkeit gebauet /
Der Gott den Herren hat gelobet alle Stunden /
In seinem heiligen Haus / und hätt nicht auffgehört /
Weñ nicht das graue Haupt Ihm diesen Gang verfürdt /
Und seiner Schwachheit Kraft die Glieder überwunden.
Nun lobt Er Gott den Herrn / wie wir es Christlich hoffen /
Und gehet Freudensvoll aus dieser Kirchen aus /
Er lobt den höchsten Gott in jenem hohen Hauß /
In welchem Ihn nun nichts / als lauter Lutz betroffen.
Ach wohl ist Ihm geschehn in seinen hohen Jahren!
Du ehre dieses Grab / der du fürüber gehst /
Und diesen Grabe-Stein zu schauen stille stehst /
Entblöse deinen Kopff für diesen grauen Haaren.

S. Weiß.

Weil sterben / und geboren werden /
Nichts neues ist hier in der Welt /
Vielmehr ein stetes Thun der Erden /
Das seine weise richtig hält /
Weil keiner kan das Sterben meiden /
Wie / daß wir denn nicht gerne scheiden ?
2. Was wollen wir das Sterben scheuen /
Das Ziel ist allen längst bestimmt /
Wir solten uns viel lieber freuen /
Wenn uns der Tod von hinnen nimmt /
Die Tage sind uns abgezählet /
Daß auch kein Viertelstündchen fehlet.

3. Wenn die bestimmte Jahre kommen/
So müssen wir nur immerfort /
Gleich wie ein Schiff wird hingenommen/
Wenn auff es stürmt der rauhe Nord/
Wie dessen Pfad nicht wird gespühret/
So werden wir auch weggeführt.
4. Ja welche recht dies Leben kennen /
Die können anders nicht den Tod /
Als einen Kummer-Wender / nennen/
Einn sichern Hafen / ohne Noht;
Der Tod zerreiſſet unsre Bande /
Bringt also glücklich uns zu Lande.
5. Dies ist der Weg/ den alle müssen /
(Sie wollen/ oder wollen nicht)
Durch den das Eitle wir beschließen /
Ein Durchgang zu dem wahren Licht /
Der aus der Nacht uns an die Sonne
Bringt / und aus Trauren zu der Wonne.
6. Wer wolte sich von hier nicht sehnen?
Hier ist ja lauter Noht und Kwahl /
Kreuz/Mühe / franken/ seuffzen/ stehen/
Ein Waisen-Haus und Hospital.
Dem reiſſt der Stein und Sicht die Glieder /
Den wirfft ein Schlag und Sieber nieder.
7. Der klaget Mangel / der den Magen /
Der kurzen Arhem / Hals und Brust /
Den pflegt die Darmgicht hart zu plagen /
Den Seitenstechen / Dampf und Huſt/
Der

Der hegt die Schwindsucht / Schnupp' und Flüßer /
 Die Schwulst tritt diesem in die Füße.
 8. Und wer kan alle Noht erzehlen?
 Wer ist wohl ohne Kreuz und Pein /
 Uns wird kein Widersacher fehlen /
 Solts auch ein böser Nekbar seyn;
 Wer hat nicht seine Feind' und Drenger?
 Die machen uns das Leiden strenger.
 9. Ach! solt' Herrn Hemlingen man fragen /
 Ob dieser Wechsel ihn gereuh'
 Er würde bald mit Freuden sagen /
 Daß ihme gut geschehen sey:
 Was hat in fünff und siebzig Jahren /
 Er nicht für Kreuz und Noht erfahren.
 10. Jetzt ruhet Er / hat überwunden /
 Und eine schöne Kron erlangt /
 Vor Unruh' hat Er Ruhe funden /
 Nach welcher Er hier oft gebangt;
 Lebt in der Außereweltten Orden /
 Der Tode ist ihm' ein Schlaf geworden.
 11. Nun wird Ihn Ewig keinerneiden /
 Er ist von Jammer frey und loß /
 Nichts mag von seinem GOTT ihn schelden /
 Den Leib hält hier der Erden Schooß.
 Der Geist hat sich dahin geschwungen /
 Woher Er erstlich war entsprungen.
 12. Was wolt ihr herzgeliebten Seinen?
 Mit euren Thränen / Weh und Ach /
 Jetzt seinen Freuden Stand beweinen?
 Ach lasset euer Klagen nach:
 GOTT gönn' Euch / daß in solchen Jahren /
 Ihr ihme nach / mögt selig fahren.

Michael Bapzihn /